

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Januar 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 125,126

Stand: 20.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Dienstag, 26.1.43. 7.00 Uhr in der unteren Kapelle Kommunionmesse:  
Venator zur Kommunion, weil Emanuel „in schwersten Abwehrkämpfen“ in  
Stalin grad eingeschlossen, dann zum Frühstück.

Pfarrer Bergmeier, Tegernsee: Weihnachten die Sakristei ausgebrannt und  
weil auch Kelche schwarz und jetzt nicht zu reparieren sind, schenke ich der  
Kirche einen großen Kelch von meinem Jubiläum.

// Seite 126

Seine Pfarrei hat zwanzig Tote, die Nachbarpfarrei Egern mit 3 500 Seelen  
bereits 54 Tote. Pfarrer von Wiessee fragt, ob wirklich die neuen Kelch pokale  
nicht geweiht werden? Nein.

Frau Maria, Chiemsee: Die Mutter sehnt sich nach Auflösung, aber das ist  
alles Fegefeuer: Wegen des Lagers mit 170 Kindern und jetzt außerdem einer  
Hilfsschule aus Hamburg hier „im Gebiet“ sehr freundlich empfangen, wird in  
das Kleiderlager geführt, über [*Über der Zeile*: „eine“] frühere Loge.

16.00 Uhr kurz ausgehen, dann Taurivicinus mit neuen Manuskripten und  
Fragen.